

Kreistagsfraktion Freising

Claudia Bosse, Toni Wollschläger Fraktionsvorsitzende Claudia.bosse@gruene-freising.de Toni.wollschlaeger@gruene-freising.de

Bündnis 90/Die Grünen, Kreistagsfraktion Freising, Dr. Michael Stanglmaier, Lerchenstr. 3, 85368 Moosburg Evelin Altenbeck, Blütenstr 46, 85368 Moosburg Tel.: 0157 817 464 93, Mail: m.stanglmaier@gmx.de

Landratsamt Freising Herrn Landrat Helmut Petz Landshuter Str.31 85356 Freising

Moosburg, 09. Oktober 2020

Antrag: Anschaffung von CO2-Messgeräten und Lüftungsanlagen für die Schulen des Landkreises Freising

Sehr geehrter Herr Landrat Petz, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Kreistagsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN stellt folgenden Antrag:

Für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Freising werden ausreichend CO₂-Ampeln für die Klassenzimmer zur Messung der Raumluftqualität angeschafft.

Außerdem wird geprüft, wo vorhandene Lüftungsanlagen ertüchtigt bzw. Lüftungsanlagen nachgerüstet werden können. Wo möglich, werden entsprechende Maßnahmen umgesetzt.

Vorhandene Fördermöglichkeiten wie das neue Förderprogramm des Freistaates Bayern werden dafür in Anspruch genommen.

Begründung

Vor kurzem wurde der Schulbetrieb in Bayern aufgenommen. Die Zahlen der Neuinfektionen mit SARS-CoV-2 (Covid 19 Viren) steigt nach der aktuellen Entwicklung wieder signifikant an.

Es liegt auch in unserer Verantwortung, das Infektionsgeschehen in den Klassenräumen unserer Schulen so gering wie irgend möglich zu halten. Ein sehr wichtiger Faktor ist das regelmäßige und ausreichende Lüften der Klassenräume. Ein Indiz für die Belastung der Raumluft mit Viren ist dabei die Konzentration von CO₂ in der Raumluft.

Die Messung der Luftqualität mittels CO₂-Ampeln wird von vielen Seiten als gute Möglichkeit bewertet, um in Klassenräumen eine ausreichende Lüftung zur Senkung der Belastung mit Coronavirus-enthaltenden Aerosolen sicherzustellen, u.a. von Prof. Martin Renner von der Hochschule München. Ebenso empfiehlt das Umweltbundesamt CO₂-Ampeln für Schulen.

Auch der Bayerische Philologenverband (bpv) als Vertretung der Bayerischen Lehrkräfte hält CO₂-Ampeln in Klassenräumen für sinnvoll. Der Freistaat Bayern hält die Ausstattung der Schulen mit CO₂-Ampeln und die Ertüchtigung und Nachrüstung bei raumlufttechnischen Anlagen ebenfalls für dringend geboten und hat deswegen sein entsprechendes Förderprogramm aufgelegt.

Zur Messung der CO₂-Belastung in der Raumluft stehen relativ einfache Geräte zur Verfügung. Der Preis pro Ampel bewegt sich in einem Bereich zwischen 100 – 250€. Dazu kommen noch die Montagekosten.

Eine Messung der CO₂-Konzentration wäre grundsätzlich unabhängig vom Infektionsgeschehen auch nach der Corona-Pandemie sinnvoll.

Die Entwicklung der Infektionszahlen macht das ausreichende Lüften geschlossener Räume wie der Klassenzimmer immer dringender, insbesondere wenn diese über keine kontrollierte Lüftung verfügen. Ein gut sichtbares Signal zur notwendigen Lüftung mit den CO₂-Ampeln kann damit wertvolle Hilfestellung leisten, damit die Fenster auch bei steigender Luftbelastung rechtzeitig und lange genug von Schüler*innen und Lehrkräften geöffnet werden.

Beobachtungen aus Schulen, z.B. in Klettham (Erding) zeigen, dass die CO₂-Ampeln von den Schüler*innen und den Lehrkräften sehr gut angenommen werden.

In den Schulen, die über Lüftungsanlagen verfügen, muss eruiert werden, ob diese den Anforderungen hinsichtlich der Reduzierung des Infektionsrisikos genügen oder gegebenenfalls ertüchtigt werden, bzw. wo Lüftungsanlagen nachgerüstet werden können.

Aufgrund unserer Verantwortung für die Schüler*innen und Lehrkräfte halten wir deswegen die Anschaffung und Montage der CO₂-Ampeln für jedes Klassenzimmer und die Ertüchtigung und gegebenenfalls Nachrüstung von raumlufttechnischen Anlagen in den Schulen, für die wir Sachaufwandsträger sind, für dringend notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael Stanglmaier

Evelin Altenbeck

E fleshar

für die Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen im Landkreis Freising